

ASK beendet Saison mit Sieg

ST. VALENTIN/ENNS. In der letzten Runde der OÖ-Liga empfing der ASK Case IH Steyr St. Valentin die ASKÖ Donau Linz und siegte zum Saisonabschluss mit 2:1.

Ausgerechnet ASKÖ Donau Linz! In seinem letzten Match als Cheftrainer des ASK St. Valentin traf Harald Gschnaidtner mit seiner Truppe auf die Mannschaft, die er in der kommenden Saison coachen wird. „Wir haben es verabsäumt, eine frühere Entscheidung herbeizuführen“, hadert Trainer Harald Gschnaidtner mit der ersten Halbzeit, ergänzt aber am Ende der Partie: „Wir waren in beiden Hälften die bessere Mannschaft. Insgesamt ist der Sieg verdient.“ Der ASK bleibt trotz dieses Erfolgs das schwächste Frühjahrssteam.

Bezirksliga Ost

Der Ennsner Sportklub beendet das erste Jahr in der Bezirksliga Ost mit einer 1:2-Niederlage gegen Neuzeug auf dem sechsten Tabellenrang. „Das letzte Match wurde durch zwei gastfreundliche Fehler verloren, mit etwas mehr Glück hätten wir

allerdings mit einem Unentschieden vom Platz gehen können. Leider setzte Jungtalent Ajdin Sibic, nach einem Patzer des gegnerischen Tormanns, den Ball nur an die Stange“, so Obmann Hans Trauner. „Ein Bravo an unsere Jungkicker Önal Barkin (holte mit einem sehenswerten Sturmrunn einen Elfmeter raus), Luka Curic, Adrian Kadriu, Almir Tahic, Ajdin Sibic und Tobias Rumetshofer.“ Wehmut: Die „Eigengewächse“ Dominik Strobl und Kapitän Markus Linninger hängen die Fußballschuhe an den Nagel, bleiben dem Verein aber erhalten. ■



Die Partie ging mit 1:2 verloren.